

Sperrfrist: 05.03.08, 15.00 Uhr

Pressemitteilung

vom 05.03.2008

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Dr. Steffen Kammradt
Telefon : (0331) 866 1509
Fax: (0331) 866 1726
Internet: <http://www.brandenburg.de/pressestelle@mw.brandenburg.de>

Reiseland Brandenburg setzt auf Qualität und starke Themen

Minister Junghanns: Tourismusangebote kommen gerade international immer besser an

„Das Reiseland Brandenburg hat im Jahr 2007 ein neues Rekordergebnis eingefahren. Mit 9,18 Millionen Übernachtungen haben wir nicht nur erstmalig die 9-Millionen-Marke übersprungen - zum zweiten Mal in Folge ist damit auch das Rekordergebnis des BUGA-Jahres 2001 übertroffen worden. Ein schöner Erfolg der märkischen Tourismuswirtschaft und der Tourismusmarketing-Gesellschaft TMB. Gegenüber dem bereits sehr erfolgreichen Jahr 2006 haben wir in 2007 einen weiteren Zuwachs um 3,9 Prozent erreicht. Der Bundesdurchschnitt liegt bei rund 3 Prozent. Noch stärker als die Übernachtungen stieg die Zahl der Gästeankünfte in Brandenburg, mit 4,6 Prozent. Das zeigt, dass das Reiseland Brandenburg mit der Verbesserung der Qualität und Konzentration auf starke Themen den richtigen Weg beschritten hat. Diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen.“

Das erklärte Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns heute bei der Pressekonferenz des Reiselandes Brandenburg auf der Internationalen Tourismus-Börse 2008 in Berlin.

„Die Neuausrichtung der Tourismuspolitik kommt insbesondere bei den internationalen Gästen sehr gut an“, erklärte Minister Junghanns weiter. „Die Besucherzahl stieg in 2007 um 5 Prozent gegenüber dem WM-Jahr 2006. Auf Rang eins der internationalen Gästeliste in Brandenburg stehen die Niederlande mit mehr als 142.000 Übernachtungen in 2007 - ein kräftiges Plus von 14 Prozent gegenüber 2006. Auf Platz zwei rangieren die polnischen Gäste, die bei den Übernachtungen sogar ein Plus von 21,6 Prozent erreichen. Bei den Übernachtungen auf Platz drei steht Großbritannien“, erläuterte Minister Junghanns. Bei den Gästeankünften habe Schweden die Briten auf den vierten Platz verdrängt.

„In der Landestourismuskonzeption 2006 – 2010 ist die Konzentration des brandenburgischen Tourismus auf starke Themen als eine der zentralen Aussagen festgeschrieben. Dieses Konzept beginnt jetzt deutlich zu greifen“, erklärte Minister Junghanns.

Das konsequente Themenmarketing führe auch die touristischen Partner stärker zusammen. „Nach unserem Netzwerk ‚Aktiv in der Natur‘ haben sich jetzt führende touristische Anbieter aus der Mark zu einem weiteren Netzwerk ‚Tagungen / MICE‘ – was für Meetings, Incentive, Conventions and Events steht - zusammengeschlossen“, gab Minister Junghanns bekannt. Rund 25 Unternehmen werden in diesem neuen Netzwerk gemeinsam auf dem nationalen und internationalen Tagungsmarkt auftreten. Dabei sind viele der leistungsstärksten brandenburgischen Hotels. „Von diesem Netzwerk versprechen wir uns einen weiteren Zugang zum internationalen Markt“, betonte Minister Junghanns.

Der Minister weiter: „Die Elemente Natur und Kultur miteinander zu kombinieren, ist eine der Stärken des brandenburgischen Angebotes. In der nächsten Woche wird die Landesregierung das Tourismuskonzept für das Lausitzer Seenland vorstellen. Dieses Konzept wird eine Vielzahl von Projekten vorstellen, die deutlich zur Stärkung der touristische Entwicklung in der Lausitz beitragen wird.“

Als permanente Aufgabe bezeichnete Minister Junghanns die weitere Verbesserung der Qualität der touristischen Angebote. „Die brandenburgische Tourismusakademie, inzwischen seit mehr als vier Jahren am Markt, hat inzwischen über 1.000 Qualitätscoaches ausgebildet. Damit haben wir bundesweit bereits Platz drei erreicht. In der nächsten Qualitätsstufe, verbunden mit dem Siegel ‚Service-Qualität Brandenburg‘ der Stufe II, stehen wir mit den zertifizierten Betrieben sogar bundesweit an der Spitze“, hob Minister Junghanns hervor. Um die Arbeit der Tourismusakademie noch erfolgreicher gestalten zu können, haben die Kooperationspartner, die Träger der TAB sind, zum 1. Januar 2008 die administrative Führung unter das Dach der TMB gestellt.

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) hat das Jahr 2008 deutschlandweit unter das Thema „Parks und Gärten“ gestellt. „Eine Steilvorlage für Brandenburg, die wir nutzen werden. Mit einer Vielzahl an Schlössern, Parks und Gärten kann sich Brandenburg in dieses Bundesthema hervorragend einbringen“, erklärte Minister Junghanns abschließend.